

## DAS SIND UNSERE KANDIDATEN FÜR DIE KAMMERWAHLEN 2019



01.2019

Ein starkes Kandidaten-Team für die Interessen der Architekten in der Kammer: Carsten R. Kulbe, Tobias Rösinger, Dietmar Kletti, Volker Fuchs, Elke Rühl, Stefan Weinel und Martin Pletz (von links).

### UND DARUM GEHT ES!



**Carsten Kulbe,**  
Architekt aus Schlüchtern,  
seit 2011 Mitglied im Haus-  
haltsausschuss und  
bis 2017 Vorsitzender der  
AG Energie der AKH.

»Architekten verdienen oft deutlich  
weniger als andere freie Berufe.  
Deshalb setzen wir uns für bessere  
Honorare ein.«



**Elke Rühl,**  
Architektin aus Wies-  
baden, ist langjähriges  
Mitglied der AKH.

»Planungsfehler dürfen nicht  
erst nach bis zu 30 Jahren  
verjähren. Wir wollen nicht  
gesamtschuldnerisch haften.«



**Tobias Rösinger,**  
Architekt aus Frankfurt  
am Main, ist Mitglied im  
Eintragungsausschuss  
der AKH.

»Der Wildwuchs privater Normungs-  
institute muss ein Ende haben.«

### GEMEINSAM FÜR BESSERE ARBEITSBEDINGUNGEN

**Kammerwahlen vom 25. Februar bis 8. März 2019. Der BDB-HESSENFRANKFURT tritt zu den Kammerwahlen 2019 an. Wir fordern:**

**„WENIGER REGELN, GERINGERE HAFTUNG, MEHR GELD“**

**Schluss mit dem Wildwuchs privater Normungsinstitute!**

20.000 teils widersprüchliche Vorschriften und Normen verhindern mangelfreies Planen.

**Keine ausufernden Haftungsrisiken!**

Planungsfehler dürfen nicht erst nach bis zu 30 Jahren verjähren und wir wollen nicht gesamtschuldnerisch haften und dem Werksvertragsrecht unterliegen.

**Mehr Honorar für unsere gute Arbeit!**

Architekten verdienen oft deutlich weniger als andere freie oder nicht-akademische Berufe.

Dafür werden wir Architekten im BDB-HESSENFRANKFURT uns in der Kammer einsetzen. Nur gemeinsam können wir unsere Arbeitsbedingungen verbessern.

**Wir zählen auf Ihre Stimmen!**

[bdb-hessenfrankfurt.de](http://bdb-hessenfrankfurt.de)

**Wählen Sie mit Ihren beiden Stimmen  
die Kandidaten der Vorschlagslisten des  
BDB-HESSENFRANKFURT!**



# UNSER TRIO IST SPITZE!

Der BDB-HESSENFRANKFURT wird sich in der Kammer für weniger Vorschriften am Bau, geringere Haftung und bessere Honorare einsetzen.



Unsere Spitzenkandidaten Tobias Rösinger, Elke Rühl und Carsten R. Kulbe.

Warum sind wir Architekten geworden? Weil wir bauen wollen – gute, interessante, werthaltige und langlebige Gebäude, in denen Menschen gerne leben, arbeiten oder ihre Freizeit verbringen. Und was ist die Realität? Immer häufiger werden wir durch überbordende Vorschriften und Normen oder gesetzliche Auflagen daran gehindert, das zu tun, wofür wir ausgebildet wurden und woran unser Herz und unser Verstand hängt. Außerdem steigen unsere Haftungsrisiken, unsere Honorare dagegen nicht. Natürlich wissen wir, dass die Kammer viele Aufgaben hat. Sie sollte sich neben solider Haushaltsführung und qualifizierter Berufsausbildung und Fortbildung aber auch stärker für unsere berufspolitischen Interessen einsetzen. Dafür tritt der BDB-HESSENFRANKFURT in der Kammer ein.

**Wir zählen auf Ihre Stimmen!**

[bdb-hessenfrankfurt.de](http://bdb-hessenfrankfurt.de)

## UNSERE FORDERUNGEN IM DETAIL

### Weniger Regeln!

Immer mehr Vorschriften und Normen verhindern mangelfreies Planen. Warum? Weil Lobbygruppen ihre Einzelinteressen durchsetzen. Damit wird Bauen kompliziert, teurer und unser Planungsrisiko steigt. Deshalb:

- Den Wildwuchs privater Normungsinstitute eindämmen.
- Die Anzahl der Vorschriften verringern.
- Der Gesetzgeber muss maßgebliche Standards selbst bestimmen.

### Haftungsrisiken eindämmen!

Planungsfehler verjähren erst nach bis zu 30 Jahren. Wir haften gesamtschuldnerisch mit anderen am Bau Beteiligten und unterliegen dem Werkvertragsrecht. Diese Haftungsrisiken sind für Architekten untragbar. Deshalb:

- Planungsfehler müssen nach fünf Jahren verjähren.
- Die gesamtschuldnerische Haftung abschaffen.
- Architekten nicht länger dem Werkvertragsrecht unterwerfen.

### Faire Honorare!

Andere freie Berufe verdienen mehr als wir. Das ist nicht fair. Außerdem: Nicht unsere Honorare treiben die Baukosten und Mieten, sondern vor allem Steuern und Regulierung. Deshalb:

- Die Honorierung von Architekten muss dringend steigen.
- Die Mindesthonorarsätze der HOAI anheben und nicht deckeln.

Wir müssen Politik und Gesellschaft von unseren guten Rechten überzeugen. Unterstützen Sie uns dabei und damit sich!

## FREIE ARCHITEKTEN



### Antje Riedl

Dipl. Ing. Architektin, Bad Homburg.  
Setzt sich im Zukunftshafen Frankfurt für ressourcenschonendes und energieeffizientes Bauen ein.

## IM BAUGEWERBE SELBSTSTÄNDIGE



### Carsten R. Kulbe

Dipl. Ing. Architekt, Schlüchtern.  
Mitglied im Haushaltsausschuss der AKH. Seit 2008 im Vorstand des BDB. Sein Thema: Honorare und Haushalt.



### Elke Rühl

Dipl. Ing. Architektin, Wiesbaden.  
Engagiert sich besonders auf dem Gebiet der Haftungsfragen um beim Denkmalschutz.



### Martin Pletz

Dipl. Ing. Architekt, Bischofsheim.  
Mitglied im Eintragungsausschuss der AKH.



### Stefan Weinel

Dipl. Ing. Architekt, Büdingen.  
Engagiert sich besonders für Berufsausbildung und Fortbildung.



### Tobias Rösinger

Dipl. Ing. Architekt, Frankfurt am Main.  
Seine Themen: Normierung, Regeln.

## ANGESTELLTE ARCHITEKTEN



### Dietmar Kletti

Dipl. Ing. Architekt, Frankfurt am Main.  
Seine Themen sind vor allem Haftung, Normung, und Digitalisierung.



### Bernhard Köppler

Dipl. Ing. Architekt, Hofheim/Taunus.  
Mitglied in der AG Stadtplanung der AKH. Engagiert sich für integrierte Stadtentwicklung.



### Volker Fuchs

Dipl. Ing. Architekt, Karben. Mitglied im Denkmalbeirat des Wetteraukreises. Kümmert sich vor allem um berufliche Fortbildung.



### Wolfgang Koberg

Dipl. Ing. Architekt, Heusenstamm.  
Mitglied im Eintragungsausschuss der AKH. Sein Thema ist die Wohnungswirtschaft.





# DENKMAL PRAXIS

Grundsätze der Denkmalpflege und Aspekte im Genehmigungsverfahren:

## DENKMALSCHUTZ FRANKFURT IM DIALOG



**Dr. Andrea Hampel**  
Leitung Denkmalamt Frankfurt und Leitung der Abteilung Bodendenkmalpflege



**Dr. Stefan Timpe**  
Denkmalamt Frankfurt, Abteilungsleitung Bau-, Garten- und Kunstdenkmalpflege

**Termin:** Freitag, 05.04.2019, von 9.30 – 17.00 Uhr  
**Ort:** Alte Mainzer Gasse.10, Frankfurt

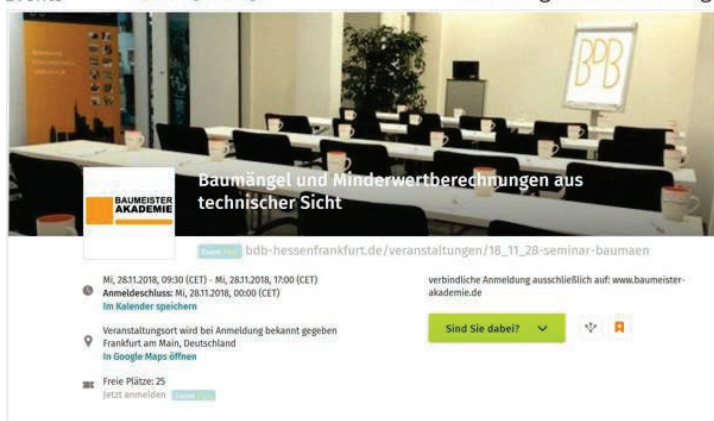
Anmeldung für die Veranstaltung bitte über unser Internetportal:

[WWW.BDB-HESSENFRANKFURT.DE](http://WWW.BDB-HESSENFRANKFURT.DE)

## BAUMEISTER AKADEMIE veröffentlicht auf XING: JAHRESPROGRAMM 2019



**XING Events** **BAUMEISTER AKADEMIE**  
Coaching und Fortbildung



**XING hat die besten Events aus vielen Branchen zusammengestellt. Die Seminare der BAUMEISTER AKADEMIE sind dabei:**

Als XING Mitglied erhalten Sie Event-Empfehlungen, die zu Ihrem Profil passen und Sie weiterbringen – im Beruf und im Leben.

[Bericht zur Veröffentlichung auf XING](#)

finden Sie auf [www.bdb-hessenfrankfurt.de](http://www.bdb-hessenfrankfurt.de)

IHK-Wahl 2019 ...ab 17. Januar!

# KOMPETENZ IN DIE IHK



Dr. h.c. Thomas M. Reimann, (links) und Ulrich Caspar (rechts), Kandidaten für die IHK-Wahl 2019 in der Wahlgruppe 10: Bau und Immobilienwirtschaft

**Gemeinsam für klare Positionen in der Bau- und Immobilienwirtschaft setzen sich Ulrich Caspar und Thomas M. Reimann ein. Die beiden erfahrenen Unternehmer werben anlässlich der anstehenden IHK-Wahl in Frankfurt am Main, sowie dem Hoch- und Main-Taunus-Kreis für eine rege Wahlbeteiligung.**

**Erstmals hat sich die IHK dazu entschieden, die Kandidaten auch ONLINE wählen zu können. Gewählt wird ab 17. Januar 2019.**

Ulrich Caspar, Neumitglied beim BDB-HESSENFRANKFURT, wirbt für einen Bürokratieabbau und eine Deregulierung innerhalb der Branche, um den Herausforderungen der Wohnungswirtschaft gerecht zu werden. Thomas M. Reimann, verantwortliches Vorstandsmitglied für die Öffentlichkeitsarbeit beim Verband, fordert die Ausweisung von mehr Bauland und die Inkraftsetzung der Beschleunigungsgesetze aus Wiedervereinigungszeiten, um der angespannten Situation in der Metropolregion sinnvoll zu begegnen.

[Bericht zur IHK-Wahl 2019](#)

finden Sie auf [www.bdb-hessenfrankfurt.de](http://www.bdb-hessenfrankfurt.de)



[WWW.BDB-HESSENFRANKFURT.DE](http://WWW.BDB-HESSENFRANKFURT.DE)



**IHK WAHL**

Wahlgruppe 10:  
Bau- und  
Immobilienwirtschaft

**Thomas Reimann**

**BDB-HESSENFRANKFURT ist Partner der neuen Bau- und Immobilien-Veranstaltungsreihe in Bad Vilbel**  
**IMMOTALK AM GOLFPLATZ**



Wolf Matthias Mang, Präsident der Vereinigung der hessischen Unternehmerverbände (VhU) (rechts), Sebastian Wysocki, 1. Stadtrat und Baudezernent von Bad Vilbel (zweiter v.r.), Dr. h.c. Thomas M. Reimann, CEO der ALEA AG (mitte), Michael von Gruenewaldt, Geschäftsführer und CFO von ZINSLAND (links), Dipl.-Ing. (FH) BDB Andreas Ostermann, 1. Vorsitzender BDB-HESSENFRANKFURT (zweiter v.l.)

**50 Gäste waren zum Start der neuen Veranstaltungsreihe nach Bad Vilbel gekommen. Wysocki zeigte sich ausgesprochen erfreut über die Entscheidung, die Veranstaltungsreihe in Bad Vilbel zu platzieren. Mang machte in seinem Impulsvortrag klar, daß wir mehr günstigen Wohnraum brauchen. Kommunen sollen mehr Bauland ausweisen.**

“Perfekte Gastgeber, tolle Veranstaltung in schönem Ambiente mit einem interessanten Beitrag von Zinsland und überzeugenden Grußworten! Die Gäste waren der Garant für angeregte Gespräche danach. Dazu mein Kompliment und ich freue mich schon heute auf ein Wiedersehen beim nächsten IMMOTALK.“, so Carsten R. Kulbe, 2. Vorsitzender des BDB-HESSENFRANKFURT.

**Bericht zum IMMOTALK am Golfplatz**

finden Sie auf [www.bdb-hessenfrankfurt.de/?s=IMMOTALK](http://www.bdb-hessenfrankfurt.de/?s=IMMOTALK)

**VhU-Mitgliederversammlung in Wiesbaden**  
**REIMANN IN PRÄSIDIUM GEWÄHLT**



Andreas Ostermann – Vorsitzender BDB-HESSENFRANKFURT, Rainer von Borstel – Hauptgeschäftsführer Verband baugewerblicher Unternehmer Hessen, Nikolaus Jung – Geschäftsführer Haus & Grund Frankfurt, Thomas M. Reimann – CEO ALEA AG und Vorstand für Öffentlichkeitsarbeit BDB-HESSENFRANKFURT nach der VhU-Mitgliederversammlung in Wiesbaden

**IHK WAHL X**

Wahlgruppe 10:  
Bau- und  
Immobilienwirtschaft

**Ulrich Caspar**

**# IHK WAHL X**

**GE MEIN SAM ENTSCHEIDEN 2019**

**ONLINE WÄHLBAR AB 17.01.2019**

**WARUM WAS WIE WÄHLEN? WÄHLEN? WÄHLEN?**



Impulsdialog mit Hans-Joachim Rosenbaum IG-BAU (rechts)

**Rosenbaum sieht den Faktor Boden als wesentlichen Faktor für eine Steuerung der Kosten im Wohnungsbau an und spricht sich für eine langfristig ausgelegte Bodenbevorratungspolitik aus.**

Hans-Joachim Rosenbaum trat zur Landtagswahl in Hessen im Regierungsteam von Thorsten Schäfer-Gümbel (SPD) als Wohnbauminister an. In dieser Funktion hatte Rosenbaum in einem Impulsdialog seine Positionspunkte der Initiative 'Impulse für den Wohnungsbau – HESSEN' vorgestellt.

**Informationen zur Initiative**

finden Sie auf [www.impulse-fuer-den-wohnungsbau.de/hessen](http://www.impulse-fuer-den-wohnungsbau.de/hessen)